



Verein Mansfelder Berg- und Hüttenleute e.V.



Mitteilung 160

4/2019

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!

Wir haben im vergangenen Jahr, im Jahr unseres 25jährigen Gründungsjubiläums, vielseitige Rückschau gehalten. Dabei wurde auch an die Pflege der berg- und hüttenmännischen Kameradschaft gedacht. In dieser Hinsicht hat die Teilnahme an Festumzügen, Bergaufzügen und Bergparaden eine große Bedeutung. Die nachfolgende Übersicht zeigt, dass die Mitglieder des Vereins eine große Bereitschaft zeigten. Diese Aktivität ist deshalb sehr hoch einzuschätzen, weil die finanziellen Aufwendungen für die Teilnahme immer von den Mitgliedern erbracht wurden. Deshalb nutzt der Vorstand diese Veröffentlichung zugleich, um sich bei allen Mitgliedern für dieses Engagement zu bedanken!

Die Pflege der berg- und hüttenmännischen Traditionen der Mansfelder Traditionsvereine durch die Teilnahme an Festumzügen, Bergaufzügen und Bergparaden im eigenen Revier sowie im In- und Ausland

Zusammenstellung: M. Hauche

1994

Eröffnungsfestumzug zur 473. Eisleber Wiese (1. Auftritt)

16. Juni 1996

Festumzug zum Eisleber Stadtfest



Das erste Mal mit Vereinsfahne

19. – 22. Juli 1996

Deutscher Bergmannstag in Schneeberg

01. Sept. 1996

Sachsen-Anhalt-Tag in Bernburg

08. Juni 1997

100 Jahre Stadt Herne

21. Juni 1998

25 Jahre Produktionsaufnahme Zielitz

Bergparade in Wolmirstedt

27. Juni 1998

300 Jahre Bergbau im Geiseltal

Bergparade in Braunsbedra

| | |
|----------------------------|--|
| 11. Juli 1998 | Bergparade und Zapfenstreich zum Jubiläum „200 Jahre Bergschule Eisleben“ |
| 20. Sept. 1998 | Zum ersten Mal mit hist. Uniform von 1769 |
| 29. - 30. Mai 1999 | 100 Jahre Schachtbau Nordhausen 7. Österreichischer Knappentag in Pöllau/Steiermark |
| 11. Juni 1999 | Die erste Fahrt ins Ausland Bergaufzug zum Burgfest in Wettin (1000 Jahre Burg Wettin) |
| 18. Juli 1999 | Halberstadt Sachsen-Anhalt-Tag |
| Das Jahr 2000 | Mit den Höhepunkten der 800-Jahr-Feier |
| 05. Dezember | 1999 - Beginn der 800-Jahr-Feier in Hettstedt |
| 25. März 2000 - | Der Festakt mit Bundespräsident Johannes Rau |
| 18. Juni 2000 - | Die große Bergparade zum Knappschaftsfest u. Zapfenstreich |
| 03. Oktober 2000 | Abschlussveranstaltung in Sangerhausen |
| 28. Mai 2000 | 100 Jahre Kaliwerk Roßleben |
| 1. - 3. Sept: 2000 | 9. Deutscher Bergmannstag in Herne |
| 10. Sept. 2000 | 5. Sachsen-Anhalt-Tag in Bitterfeld |
| 6. – 8. Juli 2001 | 8. Österreichischer Knappen- und Hüttentag in Bad Ischl |
| 12. August 2001 | 7. Niedersächsischer Knappentag - 50 Jahre Landesverband in Bad Salzdetfurth |
| 02. Sept. 2001 | 6. Sachsen-Anhalt-Tag in Haldensleben |
| 19. - 24. Juni 2001 | 12. Europäischer Knappentag in Arnoldstein - Österreich |
| 07. Juli 2002 | 750 - Jahre Hergisdorf |
| 11. August 2002 | Fahnenweihe in Herne |
| 13. Sept. 2002 | Wiesenmarkt in Eisleben |
| 14. Sept. 2002 | Salzlandfest in Halle |
| 27. – 29. Sept. 2002 | 2. Sächsischer Bergmannstag in Freiberg |
| 06. – 09. Juni 2003 | 11. Bayrischer Bergmanns-, Knappen - u. Hüttentag in Frankenwald |
| 21. Juni 2003 | Harzfest in St. Andreasberg |
| 08. Sept. 2003 | 7. Thüringer Knappentag in Sondershausen |
| 13. – 15. Sept. 2003 | 150 Jahre Salzabbau in Staßfurt |
| 06.. – 09.12. 2003 | Fahrt zur Bergmannsweihnacht ins Erzgebirge |
| 04. Juli 2004 | 9. Sachsen-Anhalt Tag in Aschersleben |
| 01. August 2004 | 820 Jahre Kreisfeld |
| 06. Sept. 2004 | 10. Deutscher Bergmannstag in Heringen |
| 18. – 21. März 2005 | 3. Baden-Württembergischer Bergmannstag in Schriesheim |
| 20. – 21. Mai 2005 | 4. Landestreffen der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine Sachsen-Anhalts in Elbingerode |
| 25. Juni 2005 | 850-Jahr-Feier in Helbra |

| | |
|----------------------------|--|
| 06. Juli 2006 | 10. Sachsen-Anhalt-Tag in Halle |
| 03. Juni 2007 | Thüringer Bergmannstreffen in Ronneburg |
| 04. August 2007 | 100 Jahre Dittrich-Schacht in Unterrißdorf |
| 06.-08. Juli 2007 | 11. Deutscher Bergmanns-, Hütten- und Knappentag in Sulzbach-Rosenberg |
| 06. –0 9. Juni 2008 | 16. Saarländischer Bergmanns-, Hütten- und Knappentag in Dorf im Warndt |
| 19. Sept. 2008 | Festumzug zum Eisleber Wiesenmarkt |
| 14. Sept. 2009 | Wiesenmarkt in Eisleben |
| 09. Juli 2010 | Tag des Bergmanns in Wettelrode |
| 08. August 2010 | 20 Jahre Produktionseinstellung des Bergbaus im Sangerhäuser Revier |
| 01.– 04. Aug. 2010 | 4. Baden-Württembergischer Bergmannstag in Heilbronn |
| 14. August 2010 | Landestreffen der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine Sachsen-Anhalts in Blankenburg |
| 28. August 2010 | Stadtjubiläum in Gerbstedt |
| 11. – 12. Sept. 2010 | 8. Nordrhein-Westfälischer Knappentag in Bochum |
| 26. Juni 2011 | 500 Jahre Eisleber Neustadt |
| 01. Juli 2011 | Dorfjubiläum „675 Jahre Wolferode“ |
| 08.- Juli 2011 | Landestreffen der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine Sachsen-Anhalts in Bernburg |
| 04 Sept. 2011 | Thüringer Bergmannstag in Sondershausen |
| 16. Sept. 2011 | Festumzug zum Eisleber Wiesenmarkt |
| 24. – 27. Aug, 2012 | 4. Sächsischer Bergmanns-, Hütten- und Knappentag in Jöhstadt |
| 14. Sept. 2012 | Festumzug zum Eisleber Wiesenmarkt |
| 16. Juni 2013 | Haldenaufstieg zum 20jährigen Vereinsjubiläum des VMBH |
| 05. Jul i 2013 | Festumzug anlässlich 975 Jahre Wimmelburg |
| 14. Juli 2013 | Bergparade in Sangerhausen anlässlich 20 Jahre Landesverband Sachsen-Anhalt der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine |
| 22. Juni 2013 | 40 Jahre Kalibergbau in Zielitz |
| 13. Sept. 2013 | Festumzug zum Eisleber Wiesenmarkt |
| 22. Juni 2014 | Bergaufzug zum Bergdankfest in Bad Grund |
| 01. März 2014 | Bergaufzug zum Bergdankfest in Goslar |
| 29. Juni 2014 | Bergaufzug zum Salinenfest in Bad Dürrenberg |
| 29. Juni 2014 | Bergparade zum 9. Bergmanns-, Hütten- und Knappentag in Marienberg |
| 19. Juli 2014 | Teilnahme am Festumzug 30 Jahre Feuerwehrkapelle Martinsrieth |

19. Sept. 2014 Festumzug zum Eisleber Wiesenmarkt
- 30. August 2015** Bergaufzug anlässlich 150 Jahre Barbarossahöhle
18. Sept. 2015 Festumzug zum Eisleber Wiesenmarkt
- 18. Juni 2016** Bergaufzug zum 1. Helbraer Tag der Berg- und Hüttenleute
29. Juni 2016 Bergparade zum 4. Thüringer Bergmannstag in Ronneburg
02. Juli 2016 Festumzug zum Salzfest in Röblingen am See anlässlich des Jubiläums – 325 Jahre Braunkohlenbergbau
11. September 2016 Festumzug in Sangerhausen anlässlich des Sachsen-Anhalt-Tages
- 18. Juli 2017** Festumzug in Eisleben anlässlich des 21. Sachsen-Anhalt-Tages
08. September 2017 Bergparade zum 5. Sächsischen Bergmannstag in Ehrenfriedersdorf
16. Sept. 2017 Festumzug zum Eisleber Wiesenmarkt
- 30. Juni 2018** Bergparade zum 13. Deutschen Bergmannstag in Bochum
22. Juli 2018 Bergparade zum 522. Bergstreittag in Schneeberg
09. September 2018 Bergparade zum 1. neuen Bergfest in Oelsnitz
14. Sept. 2018 Festumzug zum Eisleber Wiesenmarkt
22. September 2018 Bergparade zum 25. Jahrestages des Landesverbandes in Stassfurt
10. Dezember 2018 10. Landesbergparade zum Grubenlichtermarkt in Bad Suderode
- 23. Februar 2019** Bergdankfest in Bad Grund
02. März 2019 Bergdankfest in Goslar
11. Mai 2019 Landesbergparade des LV Brandenburg in Großräschen
14. Juli 2019 Bergaufzug zum Tag des Bergmanns in Wettelrode



*Ein Blick ins Vereinszimmer
Die überreichten Fahnschleifen sind ein Ausdruck
der berg- und hüttenmännischen Kameradschaft.
Dank allen Mitgliedern des Vereins für ihre Bereitschaft!*



Großräschen – die Hafenstadt mitten in der Niederlausitz

Klaus Foth

Am 11. Mai führte der Landesverband Brandenburg anlässlich des Seefestes mit Hafeneinweihung in Großräschen, nahezu am Rande der Zivilisation gelegen, eine Landesbergparade durch und dazu waren die Bergbau- Hütten- u. Knappenverbände aus ganz Deutschland geladen. Außer dem gastgebenden und unserem Landesverband waren Vertretungen aus Sachsen, Thüringen, dem Saarland, Bayern und Baden-Württemberg angereist.

Das kleine, eher beschauliche, aber sehr gepflegte Städtchen (rund 8.600 Einwohner) mit dem eigentlich irreführenden Namen GROSSräschen war trotz des denkbar schlechten Wetters förmlich aus dem Häuschen. Der Verein der Mansfelder Berg- und Hüttenleute war zwar mit der kleinsten Abordnung (mit 2 Hüttenleuten) gekommen, aber wir waren dabei. Außerdem hatten wir uns geschickt zwischen den Sangerhäuser Kumpels verteilt, so dass es niemanden auffiel.

Großräschen wurde 1370 als wendisches Angerdorf erstmals urkundlich erwähnt. Bis 1965 galt es als größtes Dorf der DDR und erhielt im gleichen Jahre Stadtrecht. Das Städtchen wird häufig als IBA-Stadt bezeichnet, weil die Internationale Bauausstellung Fürst-Pückler-Land 2000-2010 im ehemaligen Beamtenwohnhaus der „Ilse-Bergbau AG“ ihren Geschäftssitz hatte. Das Gebäude wurde danach zu einem Studierhaus umgebaut, es hat also eine vernünftige Nachnutzung erfahren und ist heute kreativ bis unters Dach, anders als das „Herdlager“ in Eisleben. Überhaupt wurden geschichtsträchtige Gebäude hier nicht vorsätzlich zerstört oder für einen Apfel und ein Ei verschachert, sondern sie wurden umfunktioniert. Zum Beispiel entstand aus dem Ledigenheim der Ilse-Bergbau AG das 4-Sterne-Seehotel.



An der Glocke (von links nach rechts: Bürgermeister Thomas Zenker, Landesverbandsvorsitzender Hans-Jürgen Schmidt, Matthias Platzcek und Landrat Siegurd Heinze).

Foto: Medienhaus Lausitzer Rundschau

Rund 330 Berg- und Hüttenleute aus 39 Vereinen nahmen an der Parade teil.

Die Paradestrecke war mit 1,3 km Länge eigentlich recht kurz und endete im neuen Hafen. Dort wurden die Teilnehmer von Thomas Zenker, hier Bürgermeister seit 1994, dem Vorsitzenden des Landesverbandes Brandenburg-Berlin Hans-Jürgen Schmidt, Landrat Siegurd Heinze und Matthias Platzeck, hier immer noch ein sehr populärer Mann, herzlich begrüßt. Thomas Zenker und Matthias Platzeck sprachen in ihren Reden mit einer Begeisterung, die fast ansteckend wirkte

Hier im Niederlausitzer Braunkohlenrevier wurde rund 150 Jahre Kohle abgebaut. Der Tagebau Meuro, benannt nach dem brandenburgischen Ort Meuro, war von 1958 bis 1999 in Betrieb und er wurde im Rahmen der Rekultivierung in den Großräschner See umgewandelt. Der See hat z.Z. eine 800 ha große Wasseroberfläche. Im Teilfeld Großräschen förderte man von 1988 bis 1999 Braunkohle. Der gesamte Tagebau nahm eine Fläche von 3.583 ha in Anspruch. Der Braunkohle mussten die Orte Sauo, Rauno, Reppist komplett weichen, das namensgebende Meuro wurde teilweise abgebaggert. An den Bergbau erinnern auch Schlägel und Eisen im Stadtwappen von Großräschen. Dieses Bergbausymbol fand in den Wappen der Bergbauzentren Eisleben und Sangerhausen zu keiner Zeit Platz.

Neben dem Braunkohlebergbau war hier über Jahrzehnte auch die Klinkerziegelei zuhause. Etwa 70% der Häuser in Großräschen sind mit Klinkersteinen in den unterschiedlichsten Farbönen erbaut worden. Auch die Bürgersteige der Stadt wurden mit Klinkersteinen in schöner Farbkombination Bordeauxrot und Melongelb gepflastert. Auf ihnen können selbst Gehbehinderte gefahrlos wandeln. Die Baugeschichte des Sporthafens hört sich fast wie ein Kriminalroman an. In einem ganz kleinen Kreis, dessen Anführer Bürgermeister Zenker war, wurde die Idee erörtert, sollte der See kommen, dann bauen wir in Großräschen einen Sporthafen. Nach außen hin hüllte man sich in Stillschweigen und redete vom Bau eines Dammes, um die Stadt zu schützen. Das tat man so glaubhaft, dass dafür reichlich Fördermittel flossen. Aber das Wort Hafen auch nur anzudeuten, war strikt verboten. So entstand aus dem Albidamm nach und nach ein Hafenbecken. Als die Geblaumeierten dies merkten, war es schon zu spät und man machte besser gute Miene zum bösen Spiel. Aus der Zenkerschen Rede war aber auch herauszuhören, der Platzeck wusste über alles schon beizeiten Bescheid und hat wohl auch dies und jenes Ungemach von den Seeverschwörern abgewendet. Dann war der Hafen fertig, aber der See noch nicht da und Großräschen hatte das Gespött der ganzen Niederlausitz zu ertragen. Beim Bau waren auch sehr viele Braunkohlenkumpel mit dabei. Man trug sich in der Zwischenzeit mit dem Gedanken, den Hafen standesgemäß mit einer Seebrücke zu bestücken. Die wäre aber sehr teuer gewesen, musste aber nicht. Braunkohlenkumpel müssen wohl auf die Idee gekommen sein, man könnte so ziemlich problemlos den Abwurfleger des letzten noch vorhandenen Abraumabsetzers umfunktionieren. So geschah es auch und es entstand eine äußerst originelle und zur Entstehungsgeschichte passende schöne Seebrücke.

Geplant ist noch ein Badestrand östlich des Hafens. Dazu werden in diesem Sommer 60.000 Tonnen feinsten Sand hergekarrt und dann ist man komplett. Die Schaffung des Ganzen glich einem Husarenstück und beweist auch wieder, wenn ein paar richtig Verrückte etwas Ungewöhnliches schaffen wollen, dann funktioniert das auch wider aller Bürokratie. Unbedingt anzumerken wäre noch, das gesamte Bauwerk hat man für ganze 12 Millionen Euro errichtet. Solche Summen verpulvert man im Allgemeinen schon für das Genehmigungsverfahren locker. Im Beisein von hunderten von Schaulustigen und Berg- und Hüttenleuten aus ganz Deutschland wurde der baulich sehr gelungene Hafen unter großem Jubel vor allem der Einheimischen am 11. Mai eingeweiht und der Öffentlichkeit übergeben. Fuchs und Hase müssen sich nun woanders Gute Nacht sagen.

Einladung zum Tag des Bergmanns

„20. Tag des Bergmanns im ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode“

Der Vorstand bittet alle Mitglieder an den Feierlichkeiten des Jubiläums teilzunehmen

Programm:

Freitag, 12. Juli

19.30 Uhr Filmveranstaltung - „.. denn sie waren Arbeitsleut“
Uraufführung des 1975 gedrehten Films über den Thomas Münzer Schacht

Der Eintritt beträgt 2,00 € - Reservierungen: 03464 587816, info@roehrig-schacht.de

Samstag, 13. Juli

10.00 - 16.00 Uhr Bergmännische Souvenir- & Informationsmeile
20.00 - 01.00 Uhr Oldie-Disco mit DJ Örny (Eintritt 5,00 €)

Sonntag, 14. Juli

09.45 Uhr Aufmarsch der Vereine und Übergabe der Fahنشleifen durch die Sangerhäuser Rosenkönigin Tina I., die Sangerhäuser Rosenprinzessin Angie I. und die Eisleber Kupferschieferkönigin Eileen I.

10.00 Uhr Eröffnung der Feierlichkeiten durch den Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen Sven Strauß und den Ehrenvorsitzenden des Vereins der Mansfelder Bergarbeiter Sangerhausen e.V. Franz Sommer
Musikalische Umrahmung - Männerchor Concordia Wettelrode
Platzkonzert im Bergmannssound mit dem Kyffhäuserland- Orchester Kelbra unter Leitung von Maik Menzel

14.30 – 15.30 Uhr Musik und Unterhaltames zum Tag des Bergmanns mit Petra & Stefan (alias BLACK MOUNTAIN)

Eintritt über Tage am 14. Juli: 5,00 €

Wir gratulieren zum Geburtstag

| | | |
|------------------|------------|----------|
| Erika Ahlig | 09.07.1949 | 70 Jahre |
| Gisela Böhme | 12.07.1931 | 88 Jahre |
| Christa Klette | 23.07.1936 | 83 Jahre |
| Rudolf Schima | 23.07.1926 | 93 Jahre |
| Heinz Brand | 30.07.1935 | 84 Jahre |
| Helmut Groth | 01.08.1936 | 83 Jahre |
| Günter Apelt | 02.08.1931 | 88 Jahre |
| Thomas Fischer | 03.08.1964 | 55 Jahre |
| Gisela Näther | 13.08.1934 | 85 Jahre |
| Helma Spilker | 19.08.1949 | 70 Jahre |
| Klaus Foth | 23.08.1949 | 70 Jahre |
| Willibald Hackel | 25.08.1936 | 83 Jahre |
| Eleonore Jarreck | 03.09.1935 | 84 Jahre |
| Gotlinde Verdyck | 04.09.1938 | 81 Jahre |
| Uwe Kiel | 07.09.1959 | 60 Jahre |

Veranstaltungen

- 07.07.2019, 15.00 Uhr Feier zum Tag des Bergmanns der Vereine VMBH und TVB in der Gaststätte „Zur Hüneburg“ in Wimmelburg
Zur Unterhaltung spielen die „Original Dippelsbacher Musikanten“
12. – 14. 07. 2019 Feierlichkeiten zum 20. Tag des Bergmanns in Wettelrode
(Programm siehe Einladung Seite 7)
- 13.08.2019, 17.00 Uhr Stammtisch in der Gaststätte „Zur Hüneburg“ in Wimmelburg
Thema: „Zur Geschichte Helftas“
Referent: Herr Herrmann
- 10.09.2019, 17.00 Uhr Stammtisch in der Gaststätte „Zur Hüneburg“ in Wimmelburg
Gemütliche Kaffee- und Kuchenrunde
- 08.10.2019, 17.00 Uhr Stammtisch in der Gaststätte „Zur Hüneburg“ in Wimmelburg
Thema: „Entstehung und Nutzung der Kupferschiefererze – montanhistorischer Wunsch und Wirklichkeit“
Referent: Herr Prof. Dr. Gregor Borg

Postanschrift:

Geschäftsstelle der Knappschaft, Rammtorstraße 33/34, 06295 Lutherstadt Eisleben
Vorsitzender: Chemie-Ing. Hans-Joachim Schworck, W. Koenen Straße 13, 06526 Sangerhausen
Internet-Homepage: www.vmbh-mansfelder-land.de
e-Mail-Adresse: info@vmbh-mansfelder-land.de

Vereinskonten bei der Raiffeisenbank Lutherstadt Eisleben: IBAN: DE 62 8006 3718 0000 14 09 02
Swift – BIC: GENODEF 1 EIL
Sparkasse Mansfeld-Südharz: IBAN: DE 65 8005 5008 3320 0463 48
Swift – BIC: NOLADE 21 EIL

Mindestbeitragshöhe im Geschäftsjahr 2019: 2,- €/Monat